

Protokoll Katholische Kirchgemeindeversammlung 2/19 Sonntag, 10. November 2019, 10.30 Uhr Im grossen Pfarreisaal, Netstal

Traktanden

- 1) Budget 2020
- 2) Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020
- 3) Wahlen
- 4) Glarner Pfarreiblatt
- 5) Anträge
 - 5.1 des Kirchenrates
 - 5.2 der Stimmberechtigten
- 6) Varia

Begrüssung

Kirchenratspräsident a.i. Alois Fleischli begrüsst 9 Personen und den Rat im Namen des Kirchenrates zur Herbst-Kirchgemeindeversammlung.

Entschuldigt hat sich Herr Vincenzo Marchesi.

Das Protokoll wird von der Pfarreisekretärin Romina Stombellini geführt.

Mitteilungen

Von der Frühlingsversammlung (26. Mai 2019) bis jetzt, traf sich der Kirchenrat zu fünf ordentlichen Sitzungen.

Präsident a.i. A. Fleischli hält einen Halb-Jahresrückblick:

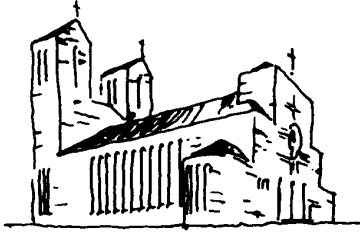
Firmung

Am Samstag 15. Juni 2019 wurden 10 Firmlinge vom Apostolischen Administrator Bischof Peter Bürcher gefirmt. Der Cäcilienchor brachte die «Latin Jazz Mass» von Martin Völlinger mit Jazz-Ensemble und Saxophon zur Aufführung.

→ Dankeschreiben vom Firmspender

Landeswallfahrt

An der Landeswallfahrt nach Einsiedeln, jeweils am 4. Sonntag im Juni (23.06.2019), waren recht viele Personen aus dem Glarnerland beteiligt, die auf unterschiedlichste Art nach Einsiedeln gelangten. Dieses Jahr war ein ansehnlicher Chor zur gesanglichen Begleitung der Messfeier anwesend.



Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wurde im Schuljahr 2019/2020 neu organisiert.

Die 1. und 2. Primarklasse werden von der Katechentin in Ausbildung Andrea Fischli betreut. Zusätzlich übernimmt sie den Unterricht für die 3. und 5. Klasse und somit auch die Vorbereitung für die Erstkommunion.

Die 4. und 6. Klassen sind bei Pfarrer Pater Ljubo, während die beiden Oberstufen-Klassen neu von Bruder Michael Josuran, ofm. Kloster Näfels, im Mandat als Blockunterricht betreut werden.

Betttag

Der Betttag wurde dieses Jahr in der reformierten Kirche gefeiert. Für die musikalische Gestaltung war der Cäcilienchor zuständig. Der Apéro mit dem Ständchen der Harmoniemusik konnte bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz durchgeführt werden.

Erntedank

Zum Erntedank, am 22. September 2019 haben die Landfrauen für die wunderschöne Dekoration in der Kirche gesorgt. Sie waren auch an der Gestaltung der Messe beteiligt. Musikalisch tat sich der Jodlerclub Alpenklänge Brunnen hervor. Den Landfrauen und besonders unserer Kirchenrätin Hedy Schnyder, herzlichen Dank für Ihre Arbeit.

Im Anschluss traf man sich beim Brunch des Gewerbevereins in der Mehrzweckhalle.

Allerheiligen

Am 1. November Allerheiligen gedachten wir auf dem Friedhof und in der anschliessenden Hl. Messe in der Kirche den Personen, die im abgelaufenen Jahr verstorben waren (16 Personen).

Personelles

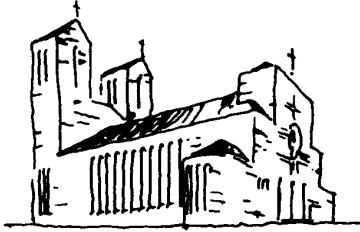
Seit dem 1. August 2019 ist die neue Sakristanin, Frau Gavy Maria Böni, wohnhaft in Glarus, bei uns tätig. Sie wurde von Frau Gertrud Hüsken in Ihr Amt eingearbeitet. Herzlichen Dank.

Per 1. September 2019 erfolgte ein fliegender Wechsel im Pfarreisekretariat. Das Amt ging von Frau Lidia Küng auf Frau Romina Stombellini über.

Das Protokoll der Frühlings-Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2019 hat der Kirchenrat an der Sitzung vom 28. Mai 2019 behandelt und genehmigt und der Protokollführerin Denise Baitella verdankt. Sie hatte sich bereit erklärt, das Protokoll auch nach ihrem Rücktritt zu erstellen. Dies ist in sehr kurzer Zeit geschehen.

Der Präsident a.i. stellt fest, dass die Einberufung der Kirchgemeindeversammlung terminlich korrekt erfolgte und Sie rechtzeitig im Besitz der Unterlagen waren.

Stimmzähler: Guido Kreuzer



Traktandum 1 / Budget 2020

EINNAHMEN

Erträge: Bei einem Steuerfuss von 8.0% rechnet der Kirchenrat mit Steuereingänge von Fr. 430'000.00 Die Reduktion des Steuerfusses wird aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses im 2018 und der hohen Rücklagen festgelegt.

Zusammen mit den Mieteinnahmen und Zinserträgen resultiert ein Total von Fr. 440'980.00

Es sind keine Wertschriften mehr vorhanden.

AUSGABEN

Personalkosten: Die Gehälter sowie Sitzungsgelder werden mit Fr. 231'000.00 budgetiert.

Darin enthalten ist die Erhöhung von 1% verbunden mit dem Personalwechsel und deren Lohnanpassung (Sakristanin, Pfarreisekretärin).

Der Religionsunterricht für die 1. und 2. Klasse wird von der Katechetin geführt. Sie übernimmt auch den Religionsunterricht der 3. und 5. Klasse inkl. die Vorbereitung der Erstkommunion.

Die Personalkosten betragen total Fr. 256'250.00

Gebäudeunterhalt / Sachversicherung

Unterhalt Gebäude / Liegenschaften: Es werden Fr. 16'000.00 budgetiert.

Für einen neuen Informationskasten vor der Kirche sind hier für Kasten und Fundament Fr. 4'500.00 eingestellt.

Unterhalt Mobiliar / Einrichtungen: Es werden Fr. 83'000.00 budgetiert.

Darin enthalten sind Fr. 72'000.00 für die Gesamtüberholung der Orgel, mit Schimmelprävention. Die Orgel wurde anfangs der 90er Jahre neu erstellt. In der Regel werden Orgel alle 25 Jahre generalüberholt.

Verwaltungs- / Sekretariatskosten: Wurden total mit Fr. 43'780.00 budgetiert.

Drucksachen: wurden mit Fr. 5'000.00 budgetiert für den Druck der Agenda, Informations-Plakate und der Broschüren der Erstkommunion und der Firmung.

Pfarrblatt: Ab 1. Januar 2019 ist das neue Kantonale Pfarrblatt im Umlauf. Das Jahr 2019 ist ein Probejahr. Das weitere Vorgehen wird abgestimmt und vorsichtshalber wurden Fr. 13'500.00 budgetiert.

Jugend- und Erwachsenenbildung: wurde mit Fr. 20'000.00 budgetiert.

Der Religionsunterricht der Oberstufe wird neu von Pater Michael Maria Josuran, ofm, Kloster Näfels betreut. Sein Einsatz wird hier als Mandat erfasst. Weiter sind die Veranstaltungen im Rahmen des Blockunterrichts bei der Oberstufe sowie die Auslagen für die Ministranten enthalten.

Anlässe / Unterstützung: wurde total mit Fr. 27'000.00 budgetiert

Kirchliche Veranstaltungen: Im Jahr 2020 finden Erstkommunion und Firmung statt. Musikalische Begleitung an Kirchenfesten.

Senioren-Betreuung: Die Besuchergruppe führt Besuche bei Jubilaren, einsamen und älteren Personen durch. Es wurden Fr. 1'500.00 budgetiert.

Geschenke: Aufmerksamkeiten an Helfer bei Anlässen, an Bedienstete zum Jahresende, Dienstjubiläen und Helferessen. Es wurden Fr. 6'000.00 budgetiert.

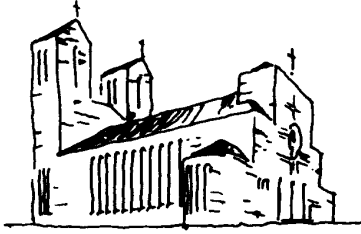
Verlust / Gewinn:

Bei der Gegenüberstellung von **Einnahmen von Fr. 440'980.00** und **Ausgaben von Fr. 523'880.00** budgetieren wir einen **Ausgabenüberschuss von Fr. 82'900.00** der durch die allgemeinen Rückstellungen des Kirchenvermögens gedeckt ist.

Frau P. Geyer fragt ob beim Religionsunterricht Bruder Michael der Nachfolger ist von Frau Verena Horat?

Wieso macht es Herr Pfarrer nicht mehr?

Antwort: Bruder Michael ist der Nachfolger von Frau Verena Horat.



Herr Pfarrer ist zeitlich eingeschränkt um auch die Religionsstunden der Oberstufen Kinder zu unterrichten, da er als Seelsorger zu wenig Zeit hat, die kranken Leute im Spital, Pflegeheim und Altersheim zu besuchen.

Frau Geyer möchte auch wissen ob Herr Pfarrer für die Aufgabe als Gefängnispfarrer eine separate Entschädigung erhält.

Antwort: Der Gefängnispfarrer gehört zum ganzen Dekanat und wird mit einer separaten Entschädigung entlohnt.

Das Budget 2020 wird mit 8 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Traktandum 2: Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020

Der vorgeschlagene Steuerfuss von 8.0% wird einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Wahlen

Allfällige Wahl eines neuen Kirchenratsmitgliedes. Es sind keine Kandidatinnen und Kandidaten bekannt. Gibt es Vorschläge?

Es werden keine Vorschläge gemacht.

Traktandum 4: Glarner Pfarreiblatt

An der letzten Kirchgemeindeversammlung kam das Thema zur Sprache. Im Gegensatz zu anderen Kantonen, die kantonal organisiert sind, basiert die katholische Kirche des Kantons Glarus auf einer Gemeinde-Autonomie.

Die Glarner Kantonal Kirche ist ein Verband der Kirchgemeinden.

Aus diesem Grund war es nicht einfach, ein gemeinsames Pfarreiblatt zu erstellen. Damit konnte aber der Wunsch nach einer Gesamtschau im Kanton realisiert werden.

Die gedruckte Version ist eine Hilfe für Personen, die nicht PC-bewandert sind.

Das Pilot-Jahr 2019 hat gezeigt, dass es gilt, weitere Optimierungen vorzunehmen.

Die «Erläuterungen zum Glarner Pfarreiblatt» zeigen ein paar positive und negative Punkte auf, die zum Ausdruck gebracht wurden. Weitere Reaktionen sind ausgeblieben.

Hinweise zur Zukunft des Blattes

Alle Kirchgemeinden, die zurzeit mitmachen, sind auch weiter dabei.

Auch Oberurnen, dem gleich wie Netstal nur 2 Spalten zustehen.

Die Koordination der freien Seiten erfolgt weiterhin durch das Pfarramt Näfels.

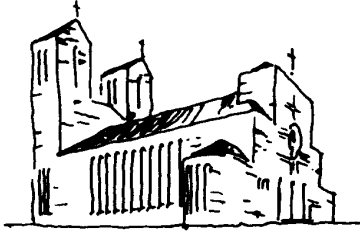
Vom Hochglanzpapier kommt man weg.

Wann Niederurnen dazu kommt ist noch nicht klar.

Es wird empfohlen, Informationen zu Anlässen mehr über die Zeitungen vorzunehmen.

Frau Gertrud Hüsken ist mit der jetzigen Variante des Pfarreiblattes nicht zufrieden.

Netstal stehen zu wenig Spalten zur Verfügung. Wenn wir nicht in einem gebundenen Vertrag sind, sollte man austreten.



Frau Andrea Fischli-Schwiter ist mit den zwei Spalten auch nicht zufrieden. Das jeweilige Vorausschreiben ist eine zu lange Zeit. Es ermöglicht nicht aktuell zu sein. Netstal sollte im Dekanat vertreten sein.

Herr Steiger schlägt vor, dass wenn Niederurnen dazu kommt, man eine neue Verhandlung ausmachen sollte und dass man jetzt austreten sollte wegen den zu hohen Spesen. Man sollte mehr in den Zeitungen publizieren.

Frau Geyer äussert sich, dass das Pfarreiblatt über die Anlässe informieren sollte. Es erhalten nicht alle das Pfarreiblatt, mit den Zeitungen erreicht man ein breiteres Publikum.

Man sollte nach einer Optimierung suchen bis Niederurnen dazu kommt und man einen neuen Vertrag aushandeln könnte.

Werden die Kosten pro Spalte berechnet oder auf die Kirchgemeinde? Müssen kleinere Kirchgemeinden weniger bezahlen als grössere Kirchgemeinden?

Herr Armin Schüepf äussert sich auch, dass die Kosten zu teuer sind. Er schlägt vor, bis Niederurnen nicht dazu kommt und man einen neuen Vertrag verhandeln könnte, man mit einem eigenen Pfarrblatt weiterfahren sollte.

Herr Beat Ochsner wollte einen Bericht publiziert haben und leider wurde er in der 5. und 6. Ausgabe des Pfarreiblattes nicht publiziert. Anschliessend machte er einen Bericht für die Zeitung.

Frau Karolina Althaus äussert sich, dass keiner zufrieden ist mit dem Pfarreiblatt, sie ist für einen Abbruch per Ende Dezember 2019.

Herr Pfarrer äussert sich auch, dass zwei Spalten zu wenig sind, aber dass man als Versuch noch ein weiteres Jahr dabeibleiben sollte.

Die Abstimmung ergibt: 4 Stimmen sind dafür und 8 Stimmen sind dagegen.

Traktandum 5: Anträge

- Kirchenrat: keine
- Stimmberechtigte: keine

Es bestehen keine Anträge für die nächste Kirchgemeindeversammlung.

Traktandum 6: Varia

Herr Beat Ochsner, Präsident des Cäcilienchores bedankt sich beim Kirchenrat und beim Präsident Alois Fleischli für die Unterstützung des Chores.

Präsident a. i. Alois Fleischli bedankt sich zum Schluss für das Interesse und Vertrauen, ebenso auch den Ratsmitgliedern für die wertvolle und schöne Zusammenarbeit im Kirchenrat.

Um 11:36 Uhr erklärt der Präsident die Herbst-Kirchgemeindeversammlung 2019 für beendet und lädt alle herzlich ein zum Apéro im Café Wiggis.

Netstal, 18. November 2019

Protokollführerin
Romina Stombellini